Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Abbildung Und Beschreibung Aller Hohen Ritter-Orden In Europa.

Eichler, Gottfried

Augspurg, 1756

VD18 11719222

XL. Von den Stern-Creutz-Ordens-Damen in Wien.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17604

Visual Library

III. Abschnitt.

FRAUENZIMMER-ORDEN.

XL.

Von den Stern-Creutz-Ordens-Damen in Wien.

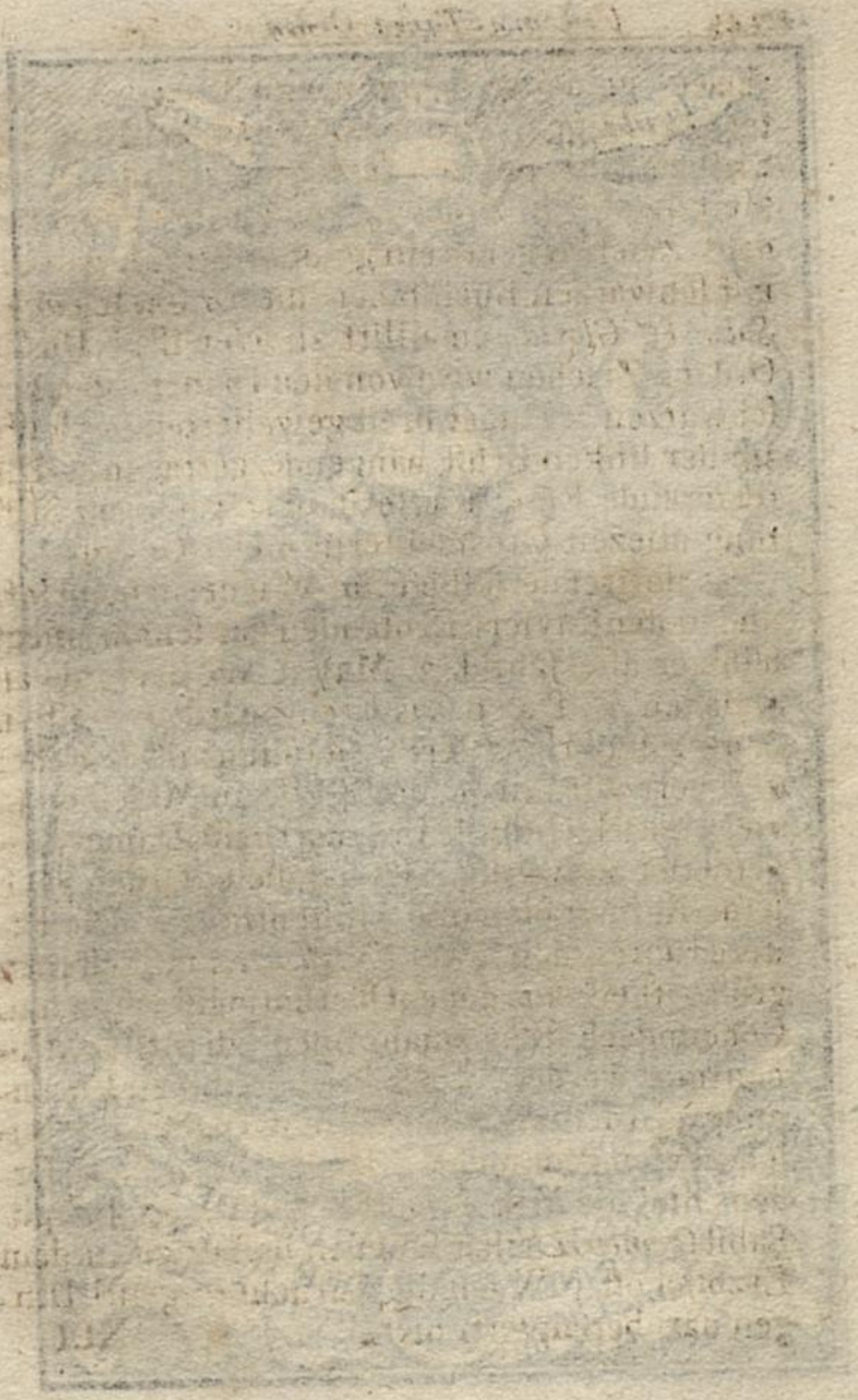
gest. A. C. 1688.

Diese sind von des Kayfers *Leopoldi* Gemahlin A. 1688. zu Wien gestiftet, und der *Orden vom wahren Creutz* von derselbigen genannt worden: um dadurch ihre Erkäntlichkeit gegen Gott zu bezeugen, und das Andenken für dessen Güte stets zu erneuern, nach welcher bey damaliger Abbrennung der Kayserlichen Burg, ein goldenes Crucifix, vvorinnen 2. Stücklein von dem Creutz Christi eingefasst waren, u. welches die Kayserin besasse, mitten unter den Flamen unversehrt geblieb̃ seyn soll. Das Ordens-Zeichen ist ein 8spitziges goldenes Creutz, darauf ein kleineres braun emaillirtes Creutz lieget; unter dem Creutz præsentiret sich auf einer weiss emaillirten Circul-Flä-

che ein goldener schvvarz emaillirter 2köpfigter gecrönter Adler mit ausgebreiteten Flügeln; zwischen den Spitzen des Creutzes sind 4. rothe 8spitzige Stern zu sehen, und um das ganze Ordens-Zeichen gehet ein goldner Circul, worauf mit schwarzen Buchstaben die *Ordens-Devise: Salus & Gloria*, emaillirt zu lesen ist. Dieses Ordens-Zeichen wird von den Damen an einer schwarzen 2. Finger breit gewässerten Schleiffe auf der linken Brust hängend, getragen. Die regierende Röm. Kayserin ist vermög der Stiftung allezeit Grosmeisterin dieses Ordens.

Es floriret derselbige am Wienerischen Hof, und in den Kayserl. Erblanden gar sehr, u. pflegt selbiger alle Jahr d. 3. May u. 14. Sept. als an welchen 2. Tagen das Creutz-Ordens-Fest in dem Profess-Haus der PP. Jesuiten auf dem Hof gefeyert wird, von der Kayserin Majestæt an viele Fürstl. Gräfl. u. Freyherrliche Dames ausgetheilet zu werden. Es hat dieser Orden auch seine Rathsfrauen und Assistentinnen. Die Erstere führen den Titel *Excellence*, und bestehen gröstentheils aus denen Oberhofmeisterinnen u. Geheim der Räthe Gemahlinnen; die Assistentinnen aber werden v. der Præsidentin zu Ernennung u. Añehmung der Ordens-Damen bey Solennitæten gebraucht. Die Patronen dieses Ordens sind die Mutter Gottes und der H. Joseph. Pabst *Clemens LX.* hat selbigen bestättiget, u. dem Erzbischoff v. Wien die Aufsicht in geistl. Dingen darüber anvertrauet.

XLI.



Landesbibliothek Oldenburg

Sola ubique triumphat.
DAME VOM ORDEN DER
SCLAVINNEN DER TUGEND
Dame Chevalerie des Esclaves
de la Vertu